

aus dem geschäftsleben

Expertin für Energiefrequenzen

Feine Schwingungen: Die Holländerin Edith Retera Prevo ist auf die Bioresonanztherapie spezialisiert

Marbella – Ik. Wenn Edith Retera Prevo die Decke mit den feinen Metallfäden auf den Pferderücken legt, weiß sie bald, weshalb sich das Tier etwa häufig mit Koliken plagt oder schlecht frisst. Retera Prevo ist eine Spezialistin auf dem Gebiet der Bioresonanz. „Mit meinem Messgerät kann ich alle Energiefrequenzen ermitteln“, erklärt sie. Vor allem bei Hunden und Pferden könne sie so die Ursachen herausfinden. Dies ist in ihren Augen wichtiger, als nur die Symptome zu behandeln. Interessant sei, dass es häufig nicht bei einer Ursache bleibt, sondern in den meisten Fällen verschiedene Faktoren zusammenspielen.

Ermittlung von Ursachen

Bereits als Physiotherapeutin habe sie sich mit Akkupunktur und Kinesiologie beschäftigt. Kinesiologie ist der Überbegriff für verschiedene Methoden, die mit Hilfe des sogenannten Muskeltests Stressreaktionen und Blockaden in einem System identifizieren und diese mittels einer geeigneten Intervention – auch Balance oder Korrektur genannt – harmonisieren beziehungsweise auflösen.

„Dabei habe ich festgestellt, dass die energetische Therapie da-



Edith Retera Prevo: „Meine Passion gehört den Tieren.“

Foto: privat

bei hilft, Ursachen zu ermitteln und nicht nur die Symptome zu behandeln“, sagt Retera Prevo. Bei Kopf- und Rückenschmerzen konnte sie die Patienten mittels der energetischen Therapie erfolgreich heilen. „Meine Passion gehört den Tieren“, unterstreicht sie.

„Als ich 2006 meine Praxis verkauft habe, begann ich, Tiere zu behandeln.“ Die Bioresonanz funktioniere ähnlich wie die Kine-

siologie, nur erhalte man schneller Ergebnisse. „Die Frequenzen von Bakterien und verschiedenen Organen wie der Lunge sind alle schon im Gerät gespeichert“, sagt sie. So könne sie auch Muster testen, indem sie beispielsweise zunächst die Lunge untersuche. Sollte die Frequenz nicht stimmen, nimmt sie sich im nächsten Schritt die Lungenbläschen vor. Auf diese Weise könne sie etwa herausfin-

den, ob das Tier unter einer Bronchitis leidet. Auch anhand von Blut oder Haarproben könne sie die Energiefrequenz messen. Nach wenigen Sitzungen merke sie, dass bei den Tieren eine Genesung einsetzt und sie sehe ihnen an, dass sie sich wohlfühlen.